

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und
Kultur

Sitzungstermin: Mittwoch, den 29.10.2025

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:02 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Volker Rudolph

stv. Vorsitzender

Herr Harald Bathmann

Ordentliche Mitglieder

Frau Erika Biermann

Frau Sarah Buss

Frau Waltraud de Wall

Frau Monika Gronewold

Herr Wolfgang Ladwig

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Reinhold Mohr

Herr Johann Reiter

Herr Stefan Scheller

Frau Heike Weber

Vertretung für Frau Saskia Buschmann

Vertretung für Frau Almut Kahmann

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Frau Heidrun Weber

Vertretung für Herrn Peter Specken

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Anna Eggers

Vertreter Schule

Herr Cord Gudegast

Herr Uwe Schumacher

Vertreter Eltern

Frau Annika Langer-Möller

Herr Glen Manuel,

von der Verwaltung

Frau Marion Decker

Protokollführung

Herr Heiko Denekas
Herr Dr. Christopher Galler
Frau Sonja Hohnholt
Frau Dr. Edith Ulferts
Frau Brigitte Weber

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Saskia Buschmann
Frau Almut Kahmann

Beratende Mitglieder

Herr Peter Specken

Vertreter Schüler

Herr Fritz Fuhrmann
Herr Arne Schmidt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rudolph begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Rudolph stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 26.08.2025

Das Protokoll vom 26.08.2025 wird auf Hinweis von Frau Länger-Möller ergänzt, dass in der letzten Sitzung besprochen wurde, dass der Hort Upstalsboom den Werkraum der Grundschule Upstalsboom zukünftig als Hortraum (so lange erforderlich) nutzen und der derzeit kleinere Hortraum der Grundschule überlassen werden soll.

Das Protokoll vom 26.08.2025 wird mit dieser Änderung bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen (aufgrund der Nichtteilnahme an der Sitzung) genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Rudolph erklärt, dass der Antrag von der Grundschule Tannenhäusen, der der Tagesordnung beigelegt war, in der nächsten Schulausschusssitzung besprochen werden soll. Es wird erläutert, dass die Grundschule Tannenhäusen und die Grundschule Upstalsboom die einzigen Grundschulen sind, die mit allen Klassenstufen in den Ganzttag gehen. Um die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten, beantragt die Grundschule Tannenhäusen auch einen Geldbetrag zur Unterstützung des Ganztagesbetriebes. Für die Grundschule Upstalsboom war dieses bereits genehmigt worden.

Der Antrag der Grundschule Tannenhäusen wird zur weiteren Beratung in die nächste Schulausschusssitzung vertagt.

Der Antrag auf Behandlung in der nächsten Schulausschusssitzung wird mit 1 Enthaltung beschlossen.

Darüber hinaus beantragt Herr Rudolph die Tagesordnungspunkt 9 und 10 zu tauschen, damit der Antrag unter TOP 9 in der nächsten Sitzung in der Grundschule Wiesens behandelt werden kann.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme angenommen.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Frau Weber stellt die neuen Schülerzahlen von August 2025 vor. Anhand einer Tabelle ist ersichtlich, wieviel Schüler derzeit die jeweilige Grundschule und Realschule besuchen und wieviel Schüler/innen zum Schuljahr 2025/26 eingeschult wurden.
Die Tabellenübersicht wird dem Protokoll angehängt.

Frau Dr. Ulferts berichtet, dass es gelungen sei, eine Förderung für die LED Umrüstung von Schulbeleuchtung zur Verbesserung der Lernbedingungen von der Fa. Rossmann in Höhe von 84.000 Euro zu erhalten, welches in der Grundschule Lamberti umgesetzt werden soll.

TOP 7 Festlegung der Preise für die Nutzung der Stadtbibliothek Aurich
Vorlage: 25/216

Die Leiterin der Stadtbibliothek Frau Hohnholt berichtet über die neue Gebührenanpassung und gibt hierzu Hintergrundinformationen, die die Anhebung der Gebühr rechtfertigen. So hätte die letzte Gebührenerhöhung vor knapp 10 Jahren stattgefunden und die Preise der Bücher seien insgesamt sehr angestiegen, so dass eine Gebührenerhöhung unumgänglich ist.

Die Jahresgebühr für Erwachsene soll z.B. von 15 Euro auf 25 Euro erhöht werden.

Es entsteht eine Sachdiskussion über die Gebührenerhöhung.

Frau Heidrun Weber stellt den Antrag, die veranschlagte Gebühr für die postalische Versendung der Mahngebühren von 2 Euro auf 5 Euro anzuheben.

Diesem Antrag wird mit 1 Enthaltung entsprochen.

Der Antrag auf die neue Preisfestlegung für die Nutzung der Stadtbibliothek Aurich wird mit 1 Enthaltung beschlossen

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt die neue Gebührenordnung für die Stadtbibliothek zum 01.01.2026

Ergänzung zum obigen Empfehlungsbeschluss:

Die Mahngebühr für die Versendung der postalischen Erinnerung wird auf 5,00 € angehoben.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen und eine Enthaltung

TOP 8 Suchtprävention in Schulen/ Anfrage Kostenbeteiligung Landkreis Aurich

Fr. Dr. Ulferts berichtet über das Pilotprojekt Suchtprävention in Schulen, welches vom Landkreis Aurich initiiert wird.

Um sich mit dem Thema genauer auseinanderzusetzen, schlägt Frau Dr. Ulferts vor, zur nächsten Sitzung einen Verantwortlichen vom Landkreis einzuladen, der Informationen zu dem Thema geben kann.

Die vom Landkreis übermittelte Präsentation zum Thema SiS wird dem Protokoll angefügt.

Dem Vorschlag von Frau Dr. Ulferts wird entsprochen.

TOP 9 Antrag der AWG-Fraktion, hier: Erweiterung der Grundschule Wiesens
Vorlage: ANTRAG 25/040

Frau Löschen berichtet, dass hinsichtlich des Antrages eine Begehung vor Ort erfolgen sollte und dort über die bauliche Mängelbeseitigung gesprochen werden soll.

Des Weiteren berichtet sie, dass Anträge vom Ortsrat nicht weitergegeben und behandelt würden.

TOP 10 Antrag der Fraktion SPD, hier: Begehung der Grundschule Wiesens - Fest-
stellung baulicher Mängel
Vorlage: ANTRAG 25/047

In der nächsten Sitzung des Schulausschusses, die in der Grundschule Wiesens erfolgen soll, wird über Baumaßnahmen gesprochen, die hauptsächlich die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes (Schulleiterzimmer) umfassen.

Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag auf Erweiterung der Grundschule Wiesens in die nächste Sitzung zu verlegen, welche in der Grundschule Wiesens stattfinden soll.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11 Erlass der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 - Einbrin-
gung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 25/196

Herr Denekas stellt den Verwaltungsentwurf für den Doppelhaushalt 2026/2027 als produktorientierten Haushaltsplan vor.

Insgesamt, gibt es ein Defizit von 8,7 Mio Euro für den Bereich Schulen und Kultur.

Er stellt die wesentlichen Produkte vor, die definierten Ziele und die freiwilligen Leistungen in den Bereichen Grundschulen und Realschule, Historisches Museum, Stadtbibliothek, Kunstschule/ MachMitMuseum, ZNT Zentrum Natur und Technik und der Heimat- und Kulturpflege.

In den verschiedenen Bereichen wurde versucht, ein Vergleich mit Kommunen gleicher Größenordnung in einem Verfahren zur Haushaltskonsolidierung herzustellen, welcher aber in den meisten Fällen nicht möglich war.

Bei dem Produkt „Schulen“ sei ein Einsparpotential nur bei den freiwilligen Leistungen zu erkennen. Z.B. bei dem MESEO Projekt, welches lt. Frau Dr. Ulferts in den Aufgabenbereich der Eingliederungshilfe des Landkreises Aurich fallen könnte.

Der ursprüngliche Beschluss der Beteiligung der Stadt Aurich am MESEO Projekt wird dem Protokoll beigelegt.

Hinsichtlich der Verteilung der Kosten für Bundesfreiwilligendienstler (Bufdis) und des Ganztagesbudgets für Schulen wird es in der nächsten Sitzung Informationen geben.

Auf Anfrage von Frau Buss wird bestätigt, dass in der Realschule zwar Container abgebaut werden, derzeit aber noch Bedarf trotz des Anbaus der Realschule da ist.

Herr Dr. Galler gibt Antworten auf Fragen zum Produkt „Historisches Museum“.

Fr. Hohnholt beantwortet Fragen zum Produkt „Stadtbibliothek“. So seien die Besucherzahlen angestiegen.

Herr Manott fragt nach dem geplanten Einsparungsergebnis durch die Zusammenlegung der Kunstschule mit dem MachMitMuseum, welches aber anhand des Defizits von mehr als 500.000 Euro nicht erkennbar sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Ein Ergebnis kann hierzu nicht mitgeteilt werden, da das MachMitMuseum derzeit noch nicht umgezogen ist. Der Umzug wird voraussichtlich erst Anfang 2027 erfolgen. Ende 2026 wird eine neue Ausstellung eröffnet.

Für das Produkt „ZNT“ möchte man konkrete Zahlen vorgelegt haben, wie viele Besucher aus den verschiedenen Jahrgängen der Schulen das ZNT besucht haben.

Auch diese Zahlen werden in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Frau Dr. Ulferts berichtet, dass es für das ZNT aktuell leider keine Fördermittel gibt.

Herrn Bathmann erläutert, dass es wichtig ist das ZNT zu erhalten da dieses ein anerkannter außerschulischer Lernort ist.

Um 18.43 Uhr verlässt Herr Mohr die Sitzung.

Der Elternvertreter Herr Manuel fragt nach, ob eine Kostenersparnis z.B bei den Kopier- und Druckkosten nicht durch eine Einrichtung einer zentralen Beschaffungsstelle erreicht werden könne.

Diese Thematik soll in einem anderen Ausschuss noch mal thematisiert werden.

Es wird ein Antrag gestellt, mitzuteilen, wie bei der freiwilligen Leistung „Landesbühne“ die Umstellung auf ein neues Abo von den Nutzern angenommen wurde.

Anmerkung der Verwaltung: Dieses Thema wurde bereits im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismusförderung und Stadtmarketing behandelt. Im Ergebnis wurde das neue Abo gut angenommen.

In Bezug auf die Förderung des Theaters Lazarett erklärt Herr Bathmann, dass ohne die Förderung der Stadt Aurich mit 1.000 Euro keine Landesförderung erfolgen kann. Daher sei es wichtig, diesen Zuschuss beizubehalten.

Hinsichtlich der Förderung des Europahauses berichtet Herr Bathmann, dass diese Förderung sehr wichtig sei, da ein Zentrum für politische Bildung unterstützt wird. Die Förderung erfolgt auch vom Landkreis Aurich.

Um 18.48 verlassen Frau Löschen und Frau Heidrun Weber die Sitzung.

Der Beschluss zur Einbringung des Verwaltungsentwurfes soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 12 Anfragen an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Herr Rudolph erinnert an die Einladung der Realschule Aurich zur Einweihung des neuen Fachraumtraktes und bittet um rege Teilnahme.

Er bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 19.02 Uhr.

Rudolph
Vorsitzender

Dr. Ulferts
Fachbereichsleiterin

Decker
Protokollführung